

Neuer Vorstand einvernehmlich gewählt

Gespeichert am/um Mo, 2019-05-20 11:22

Der Landesvorstand des DDH-M NRW hatte am 12. und 13. April 2019 zu einer Landesversammlung und Fortbildungen nach Lünen eingeladen. Es standen nach vier Jahren turnusgemäß Vorstandswahlen an. Der Vorsitzende Martin Hadder und Schatzmeisterin Petra Hederich kandidierten nicht mehr für ihre Ämter. Brigitte Papayannakis hatte sich bereits vor einiger Zeit aus dem Vorstand zurückgezogen.

Zwei begehrte Fortbildungsthemen begleiteten die Versammlung. Zum einen ging es um die Diabetiker und ihre Füße, hier vor allem um Vorbeugung und Therapiemöglichkeiten. Referentin Anne Przijbajski, Fachkrankenschwester, Wundexpertin und Pflegetherapeutin Wunde ICW im Klinikum Osnabrück, hatte die Delegierten durch den von ihr konzipierten Flyer schon im Vorfeld auf dieses Thema neugierig gemacht. Der Vortrag fand somit großen Anklang. Zum anderen ging es um Diabetes und Vorsorge, hier vor allem um die Vermeidung von Folgeerkrankungen. Dieses Thema trug Norbert Kuster vor, der nicht nur als Typ-1-Diabetiker und Beisitzer den Vorstand bisher unterstützt hat, sondern sich auch beruflich als Diabetesberater auf diesem Gebiet auskennt.

Erfolgreiche Arbeit

Vor der Wahl des neuen Landesvorstandes berichtete Martin Hadder über die Arbeit des Verbandes im vergangenen Jahr. Nach dem erfolgreichen Start der Veranstaltung ?DIABETIKA 2018? hat der Vorstand die Vorbereitungen für die Folgeveranstaltung ?DIABETIKA 2020?, die am 25. April 2020 in Düsseldorf stattfinden wird, in Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Organisationsteam um den Diabetologen Dr. Hansjörg Mühlen auf professionellere Füße gestellt. Die Delegierten wurden zudem über die mit der neuen Mitgliederinformation ?DIABETIKA ? Neues von uns?, im Titel angelehnt an die erfolgreiche Veranstaltung, verbundenen notwendigen Aktualisierungen z.B. in Info-Flyern unterrichtet. Auch der neue Flyer zur Interessenvertretung wurde vorgestellt.

Ausblick

In die Zukunft blickend drückte Martin Hadder seine Hoffnung aus, dass der in Kooperation mit dem Landesgesundheitsprojekte e.V. seit einiger Zeit in Vorbereitung befindliche Patienten-Politik-Dialog mit den Sprechern der gesundheitspolitischen Fraktionen im Landtag stattfinden und auch etwas bewirken wird. Zwei Themen sind hierfür inhaltlich in der engeren Wahl: Kinder mit Diabetes und Pflege. Um die Präventionsarbeit des Verbandes kontinuierlich fortsetzen zu können, hat der Verband ein neues Fahrzeug als Diabetes-Info-Mobil angeschafft.

Dank und Abschiedstränen

Mit Dank und einem Frühlingsblumenstrauß verabschiedeten die Delegierten Petra Hederich, die als versierte Fachfrau den Vorstand in der letzten Amtsperiode als Schatzmeisterin bereichert hat. Petra Hederich wird, wenn es ihre Zeit erlaubt, auch künftig ehrenamtlich mitwirken und ihre Nachfolgerin gerne einarbeiten.

Ein paar versteckte Tränen im Plenum und bei den Vorstandskollegen flossen bei der Verabschiedung von Martin Hadder, mit der eine Ära endete, in der der Landesverband NRW sich kontinuierlich in der Diabetes-Selbsthilfe-Gemeinschaft einen Namen gemacht und viele sachliche Themenfelder beackert hat. Das wird über die Grenzen des Landesverbandes hinaus Respekt und Bestand haben, sind sich die Mitstreiter sicher. Die gute Nachricht war, dass Martin Hadder sich als Beisitzer des Vorstandes und der Geschäftsführung auch weiterhin gerne engagieren möchte.

Das neue Team

Die wenigen Kandidaten, die sich zur Wahl stellten, wurden einvernehmlich mit nur den eigenen Enthaltungen gewählt:

Norbert Kuster (Bocholt), Landesvorsitzender
Hansgünter Bischoff (Recklinghausen), 1. Stellvertretender Vorsitzender
Ute Jüngling (Dortmund), 2. Stellvertretende Vorsitzende
Birgit Dangela (Aachen), Schatzmeisterin
Ursula Breitbach (Köln), Schriftführerin

Birgit Dangela war am Wahltag verhindert und hatte ihre Kandidatur schriftlich eingereicht. Wiedergewählt wurden der 1. Stellvertretende Vorsitzende und die Schriftführerin. *ub*
